

**Ausschnitt Wortprotokoll der Sitzung des Betriebsausschuss des Wasserwerkes,  
11.04.2013**

Band ab ca. 00:09:00

**Mitteilungen Mündlich**

**Vorstand Rehbann:** Ja, ich wollte kurz darüber informieren ganz aktuell gab es ... wir sind momentan dabei, in den Rheinorten die Wasserleitungen turnusmäßig zu spülen, wie es sonst auch immer der Fall ist und hier ist es zu einem Zwischenfall gekommen oder... und zwar ist eine Dame in der Altmühlstraße beim Duschen ohnmächtig geworden und man führt es aufgrund der Geruchsbildung darauf zurück, dass angeblich im Wasser irgendwas wäre. Notarzt war draußen, Polizei war auch draußen, unser Wassermeister ist auch draußen. Wir haben also die Leitungen alle geprüft, auch Wasserproben gezogen, also nach unserer Erkenntnis ist da nichts Schlimmes passiert. Was da jetzt konkret Ursache für diesen Unfall war wissen wir nicht, ich sage das nur hier, weil ja ganz schnell - ein Notarztwagen fuhr zum Rathaus und schon hat der Bürgermeister nen Herzinfarkt ... deswegen ganz klar, unsere Leute sind vor Ort, Wasserproben sind gezogen, erkennbare Betriebsstörungen liegen nicht vor.

**Ausschnitt Wortprotokoll der Sitzung des Verwaltungsrates des StadtBetrieb  
Bornheim, 11.04.2013**

Band ab ca. 02:42:35

**Anfragen Mündlich**

**VRM Kuhl:** .....

**Bürgermeister:** Das ist eigentlich eine Angelegenheit des Betriebsausschusses...

**VRM Kuhl:** ...

**Bürgermeister:** ...sage ich jetzt und ist auch schon im Betriebsausschuss behandelt worden, aber natürlich ermögliche ich, ...

**VRM Kuhl:** ...

**Weitere unverständliche Einwürfe verschiedener Personen.**

**Bürgermeister:** ... ja, aber eigentlich müssen wir uns auch an bestimmte Regeln halten, aber wir können das jetzt sicherlich nochmal wegen besonderen Interesses beantworten:

**VRM Kuhl:** .....

**Vorstand Rehbann:** In den Rheinorten finden zurzeit die turnusmäßigen Spülungen des Wassernetzes statt und da hat es in der Altmühlstraße eben eine Frau gegeben, die also beim Duschen umgekippt ist, der ist schwindelig geworden und man hat den Verdacht geäußert, es wäre also zusätzlich Chlor oder sonst was dem Wasser zugesetzt worden, oder da eingedrungen und Notarzt war vor Ort und die Polizei war vor Ort und daraufhin haben wir unsere Mitarbeiter auch da raus geschickt. Es ist also so, dass bei den Netzspülungen keine Fremdstoffe ins Wasser eingeleitet werden, sondern da werden einfach die Hydranten geöffnet, um dann einen größeren Durchfluss zu erreichen, der dann die Rückstände in den

Rohren löst. Da kann es dazu kommen, dass sich eben Rückstände, wie Ferritablagerungen oder sonst was auch mit lösen und dann eben ins Hauswassernetz kommen, aber wir haben Bodenproben - Wasserproben gezogen. Das Wasser, was aus den Hydranten raus kam, war ganz klar, also wir gehen davon aus, dass es also keine Probleme gegeben hat. Zumal man ja auch gucken muss, wenn ich eine Wasserleitung spüle und in einem Haushalt kommt es zu so einem Fall, müsste eigentlich woanders auch was passiert sein, aber ich gehe davon aus, dass es also nichts bedenkliches ist. Also auf WhatsApp antworten: Ihr könnt beruhigt sein.

**VRM Kuhl:** ....

**Unbekannt:** ...

**Allgemein:** ...

**Bürgermeister:** Ja gut, also da muss man sicherlich auch noch einmal nachgehen und Herr Rehbann hat ja auch deutlich gemacht, dass auch die Polizei und andere da beteiligt sind und das sicherlich nochmal prüfen werden und wenn es neuere Erkenntnisse gibt, werden wir die natürlich dann auch entsprechend mitteilen, aber ich bin immer dafür dann erst mal den Einzelfall aufzuklären.

**VRM Kuhl:** ...

**Unbekannt:** ...

**Bürgermeister:** Ja, weitere Anfragen habe ich nicht, dann sind wir am Ende des öffentlichen Teils angekommen.

Band: 02:46:11

Dieses Wortprotokoll enthält alle in dieser Phase gemachten Äußerungen der Anwesenden.

Gez. Giersberg

(Schriftführung)